

# Inhorgenta-Zeit



Dietmar Krebs

**M**it besseren Voraussetzungen als in den letzten Jahren geht die inhorgenta europe in diesem Jahr an den Start. Die Fachgeschäfte konnten im statistischen Mittel ein Umsatzplus von zirka zwei Prozent im Weihnachtsgeschäft gegenüber dem Vorjahr verbuchen (im Vergleich: 2002 minus 18 Prozent, 2003 minus 10 Prozent). Doch aufs Jahr gesehen kann das leicht verbesserte Weihnachtsgeschäft das Umsatzminus nicht wettmachen – zirka vier Prozent beträgt der Rückgang 2004. Die letzten schwachen Jahre haben die Fachgeschäfte in eine prekäre Lage gebracht: Sinkende Erträge, gesteigerte Betriebsaufwendungen, erhöhte Lagerhaltung und der Rückgang der Eigenkapitalquote. Wir analysieren die derzeitige Finanzlage im Serviceteil dieser Ausgabe.

Was soll man noch machen, um endlich wieder mehr Schmuck und Uhren zu verkaufen? Schauen wir doch einmal auf die – ebenfalls arg gebeutelte – Textilbranche. Hier hat jetzt Hemdenhersteller Seidensticker gemeinsam mit dem Kaufhof ein Zeichen gesetzt. Beim Kauf von drei Hemden der Marke in einer Filiale des Handelskonzerns erhielten die Kunden Flugscheine für einen Wochenendtrip in zahlreiche europäische Metropolen. Nach dem Fall der gesetzlichen Zugaberegulierung ist hier sicherlich eine Grauzone erreicht, aber ist die Aktion auch profitabel? Wohl kaum. Wer könnte so etwas in unserer Branche machen? Sicherlich nur Großvertrieber in Kooperation mit großen Firmen. Da ist es schon besser, man schließt sich der Jewellery Relations Group JRG an und zieht gemeinsam mit den Kollegen aus dem Fach- und Großhandel und der Industrie an einem Strang, um über den Weg konzertierter Marketingaktionen großflächig wieder mehr Schmuck verkaufen zu können. Mit der Trend-Show setzt die JRG ein schmuckes Zeichen am 25. Februar 2005 während der Get-together-Party

um 18.30 Uhr auf der inhorgenta europe. Vorher kann man bei der Podiumsdiskussion »Gemeinsam sind wir stärker!« auf der Seminarfläche um 16 Uhr in Halle A2 die Informationen aus erster Hand erhalten. In Halle C1, Stand 400, Gang A kann man sich die ganze Messe über mit den JRG Verantwortlichen treffen.

Apropos Treffen. Auch das U.J.S.-Team wird wieder direkt im Eingangsbereich mit einem Stand vertreten sein. Schauen Sie einfach mal vorbei und vergessen Sie dabei nicht, die ausgefüllte Postkarte (Seite 83) mit zu bringen und am Gewinnspiel teil zu nehmen. Fürs Mitmachen bekommen Sie auf jeden Fall eine Fahrradkarte geschenkt und mit ein wenig Glück können Sie den Uhrmacherwerktisch oder das Hightech-Fahrrad gewinnen. Viel Glück. Am Freitag, den 25. Februar laden wir Sie herzlich zur »Blauen Stunde« ab 17 Uhr am U.J.S.-Stand ein. Das Team freut sich darauf, mit Ihnen ein Glas Sekt zu trinken und in den Dialog zu treten. Und am Messe-Sonntag referiert unser Autor Thomas Wege wieder zum Thema »Erfolgsfaktoren im Handel« und auch unser Karikaturist, Michael Hüter, wird wie schon im letzten Jahr mit dabei sein.

Mit welchen neuen Produkten die Firmen in München für Furore sorgen wollen, das erfahren Sie in einem großen Teil dieser Ausgabe. Unser Fokus-Thema beschäftigt sich mit der derzeitigen Entwicklung im Bereich der Ausbildung bei den Goldschmieden. Weitere Themen rund um Schmuck und Uhren, Industrie und Fachhandel runden diese Ausgabe ab. Viel Spaß beim Lesen.

*Dietmar Krebs*